

Schriftliche Prüfung

ÖIF Integrationsprüfung B1

Kandidatenblätter · etwa 140 Minuten + 15 Minuten Pause · Übungssatz 1

In diesem Heft

Hören 1

Hören 2

Hören 3

Hören 4

Lesen 1

Lesen 2

Lesen 3

Lesen 4

Lesen 5

Schreiben

Werte- und Orientierungswissen · Fragen 1–9

Werte- und Orientierungswissen · Fragen 10–18

Bearbeiten Sie die Aufgaben auf Papier. Auf Faust finden Sie die interaktive Übung und weitere Materialien.

[Auf faustacademy.com weiterüben →](https://faustacademy.com)

Unabhängiges Übungsmaterial. Nicht von dem Österreichischen Integrationsfonds herausgegeben oder geprüft.

Sprachlicher Teil

Hören etwa 25 Minuten · Lesen 45 Minuten · Schreiben 30 Minuten.

Tragen Sie Ihre Lösungen in den Antwortbogen ein. Wählen Sie beim Schreiben genau eines der beiden Themen.

Hören 1

Sie hören vier Ansagen. Zu jeder Ansage gibt es eine Aufgabe. Sie hören jede Ansage einmal. Welche Lösung a, b oder c passt am besten? Markieren Sie Ihre Lösungen für die Aufgaben 1 bis 4 auf dem Antwortbogen.

Beispiel 0 Was soll Frau Winter zur Abholung mitbringen?

- ☐ a Die bezahlte Rechnung.
- ☐ b Ein Familienfoto.
- ☐ c Den Abholschein.

Lösung: c

1 Was soll Frau Aydin vor der Reparatur machen?

- ☐ a Die Kosten im Geschäft bezahlen.
- ☐ b Den höheren Kosten zustimmen.
- ☐ c Den Kaufbeleg vorbeibringen.

Antwort: _____

2 Wo soll Herr Novak heute auf die anderen Kursteilnehmer warten?

- ☐ a Im Innenhof.
- ☐ b Vor dem Haupteingang.
- ☐ c Im Kursraum.

Antwort: _____

3 Was sollen Fahrgäste mit einem Fahrrad machen?

- ☐ a Auf den nächsten Zug warten.
- ☐ b Ganz vorne in den Zug einsteigen.
- ☐ c Ganz hinten in den Zug einsteigen.

Antwort: _____

4 Warum ruft Lea an?

- ☐ a Sie braucht länger Hilfe beim Blumengießen.
- ☐ b Sie möchte ihren Wohnungsschlüssel zurück.
- ☐ c Sie möchte früher vom Bahnhof abgeholt werden.

Antwort: _____



Hören 2

Sie hören fünf Ansagen aus dem Radio. Zu jeder Ansage gibt es eine Aufgabe. Wählen Sie jeweils die passende Lösung a, b oder c. Markieren Sie Ihre Lösungen für die Aufgaben 5 bis 9 auf dem Antwortbogen.

5 Wer muss sich für den Techniknachmittag vorher anmelden?

- ☐ a Alle, die den Einführungsvortrag besuchen möchten.
- ☐ b Personen, die einen Sprachassistenten selbst ausprobieren möchten.
- ☐ c Personen, die ein eigenes Smartphone mitbringen.

Antwort: _____

6 Warum findet das Reparaturcafé diesmal im Gemeindezentrum statt?

- ☐ a Weil im bisherigen Raum Arbeiten stattfinden.
- ☐ b Weil mehr Platz für die Gäste gebraucht wird.
- ☐ c Weil dort Werkzeuge gelagert werden können.

Antwort: _____

7 Wann beginnt der Film heute?

- ☐ a Um 19 Uhr.
- ☐ b Um 19.30 Uhr.
- ☐ c Um 20 Uhr.

Antwort: _____

8 Wozu werden die Hörerinnen und Hörer eingeladen?

- ☐ a Auf dem Wochenmarkt beim Aufbau zu helfen.
- ☐ b Ihre Wünsche zum Wochenmarkt mitzuteilen.
- ☐ c Einen Stand auf dem Wochenmarkt zu reservieren.

Antwort: _____

9 Wann darf man ein ausgeliehenes Werkzeug länger behalten?

- ☐ a Wenn es niemand reserviert hat und man die Leihfrist verlängert.
- ☐ b Wenn man die angefangene Arbeit noch nicht beendet hat.
- ☐ c Wenn man es zum ersten Mal ausleiht.

Antwort: _____



Hören 3

Sie hören vier Gespräche. Zu jedem Gespräch gibt es zwei Aufgaben. Entscheiden Sie jeweils, ob die Aussage richtig oder falsch ist. Wählen Sie anschließend die passende Antwort a, b oder c. Markieren Sie Ihre Lösungen für die Aufgaben 10 bis 17 auf dem Antwortbogen.

Beispiel 0 · 1 Der Mann reserviert einen Tisch für eine Geburtstagsfeier.

- ☐ richtig
- ☐ falsch

Lösung: richtig

Beispiel 0 · 2 Wo wird die Gruppe sitzen?

- ☐ a Auf der Terrasse.
- ☐ b Im Wintergarten.
- ☐ c Im großen Saal.

Lösung: b

10 Die Geschwister planen, wie sie ihre Mutter im Alltag unterstützen können.

- ☐ richtig
- ☐ falsch

Antwort: _____

11 Wann übernimmt Lukas diese Woche den Einkauf für seine Mutter?

- ☐ a Am Mittwoch nach der Arbeit.
- ☐ b Am Donnerstag vor der Arbeit.
- ☐ c Am Freitag nach der Arbeit.

Antwort: _____

12 Frau Seidel möchte ein ausgeliehenes Buch länger behalten.

- ☐ richtig
- ☐ falsch

Antwort: _____

13 Wie erfährt Frau Seidel, dass ihr Buch bereitliegt?

- ☐ a Sie bekommt eine E-Mail.
- ☐ b Sie wird angerufen.
- ☐ c Sie muss selbst in der Bibliothek nachfragen.

Antwort: _____



14 Die beiden Personen singen im selben Chor.

- ☐ richtig
- ☐ falsch

Antwort: _____

15 Warum ist Nora mit dem neuen Probenraum noch nicht ganz zufrieden?

- ☐ a Weil sie länger dorthin fahren muss.
- ☐ b Weil der Raum für den Chor zu klein ist.
- ☐ c Weil sie die anderen Stimmen schlecht hört.

Antwort: _____

16 Herr Özdemir möchte eine neue Hose kaufen.

- ☐ richtig
- ☐ falsch

Antwort: _____

17 Was soll Herr Özdemir zur Anprobe mitbringen?

- ☐ a Eine zweite Hose, die ihm gut passt.
- ☐ b Die Schuhe, die er bei der Feier tragen wird.
- ☐ c Die Jacke, die er bei der Feier tragen wird.

Antwort: _____



Hören 4

Sie hören Aussagen zum Thema „Gespräche beim Arzt“. Welcher Satz a bis f passt zu den Aussagen 18 bis 20? Markieren Sie für jede Aufgabe eine Lösung auf dem Antwortbogen. Lesen Sie jetzt die Sätze a bis f. Dazu haben Sie eine Minute Zeit. Danach hören Sie die Aussagen einmal.

Aussagen

- a Bei wichtigen Arztgesprächen habe ich gern jemanden dabei.
- b Wenn nach dem Arztbesuch Fragen offenbleiben, kläre ich sie gern telefonisch.
- c Mir ist wichtig, möglichst immer mit derselben Person über meine Gesundheit zu sprechen.
- d Seit ich meine Fragen vorher aufschreibe, bin ich mit den Arztgesprächen zufriedener.
- e Für ein ausführliches Arztgespräch nehme ich gern eine längere Wartezeit auf einen Termin in Kauf.
- f Ich möchte beim Arzt Erklärungen bekommen, die ich ohne Fachwissen verstehe.

Beispiel 0 Beispiel

Lösung: a

18 ...

Antwort: _____

19 ...

Antwort: _____

20 ...

Antwort: _____



Lesen 1

Sie sind im Beratungszentrum am Stadtplatz. Lesen Sie die Aufgaben 21 bis 25 und den Wegweiser. In welches Stockwerk gehen Sie? Wählen Sie jeweils a, b oder c. Markieren Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen.

Wegweiser: Beratungszentrum am Stadtplatz

4. OG	Kursbüro: Programm, Anmeldung und Kursgebühren Nähen von Anfang an: Kurse ohne Vorkenntnisse, Hosen kürzen und einfache Änderungen an Kleidungsstücken üben Computer kennenlernen: Einführungskurse für Erwachsene Offene Lernzeiten für Kursteilnehmer Beratung zur Auswahl eines passenden Kurses
3. OG	Reparaturtreff: Kleidung und Fahrräder gemeinsam mit freiwilligen Helfern wieder in Ordnung bringen Annahme mitgebrachter Gegenstände während der Treffzeiten Freiwillig mitarbeiten: Kontakt und Anmeldung für neue Helfer, besonders für Menschen mit Erfahrung in der Fahrradreparatur Einführung für neue Mitglieder des Helferteams Werkzeugausgabe während der Reparaturtreffen
2. OG	Gut zusammenleben: Unterstützung bei Konflikten in der Nachbarschaft Gespräche mit allen Beteiligten unter neutraler Leitung, auch bei Uneinigkeit über gemeinsam genutzte Höfe und Gärten Terminvereinbarung für ein erstes Gespräch Nachbarschaftsräume: Besichtigung und Buchung für Hausversammlungen Informationen zur Ausstattung der Besprechungsräume
1. OG	Recht im Alltag: persönliche Beratung nach Terminvereinbarung Ärger nach dem Einkauf: Rechte bei mangelhafter Ware und Unterstützung bei Reklamationen Hilfe beim Verfassen eines Beschwerdebriefs an ein Geschäft Mietverträge: Fragen zu Vertragsinhalt, Mietdauer und Kautions Unterlagen für Beratungstermine abgeben
EG	Empfang: Auskünfte zum Haus und Terminübersicht Formularhilfe: Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen Druckstation für Besucher: Dokumente vom USB-Stick ausdrucken Alltagshilfe: Wünsche nach Unterstützung beim Einkaufen oder bei anderen Besorgungen melden Wartebereich, Garderobe und barrierefreies WC

21 Ein Geschäft nimmt Ihre neue, kaputte Kaffeemaschine nicht zurück. Sie möchten wissen, welche Rechte Sie haben.

- ☐ a EG
- ☐ b 1. OG
- ☐ c anderes Stockwerk

Antwort: _____

22 Sie möchten lernen, wie Sie eine Hose selbst kürzen können. Sie suchen einen Kurs für Anfänger.

- ☐ a 1. OG
- ☐ b 3. OG
- ☐ c anderes Stockwerk

Antwort: _____

23 Sie streiten mit Ihren Nachbarn über die Nutzung des gemeinsamen Innenhofs. Sie suchen eine neutrale Person, die bei einem gemeinsamen Gespräch hilft.

- ☐ a 2. OG
- ☐ b 1. OG
- ☐ c anderes Stockwerk

Antwort: _____

24 Sie können Fahrräder reparieren und möchten anderen damit ehrenamtlich helfen. Sie suchen eine Gruppe, bei der Sie mitarbeiten können.

- ☐ a EG
- ☐ b 3. OG
- ☐ c anderes Stockwerk

Antwort: _____

25 Sie haben ein Formular als Datei auf einem USB-Stick. Für Ihren Termin brauchen Sie es auf Papier.

- ☐ a 2. OG
- ☐ b 4. OG
- ☐ c anderes Stockwerk

Antwort: _____

Lesen 2

Lesen Sie die Situationen 26 bis 30 und die Anzeigen a bis h. Wählen Sie für jede Situation die passende Anzeige. Für genau eine Situation gibt es keine passende Anzeige. Markieren Sie dafür x. Tragen Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen ein.

26 Sie möchten lernen, wie Sie Ihrem Baby bei einem Unfall Erste Hilfe leisten können. Sie können nur am Wochenende einen Kurs besuchen.

Antwort: _____

27 Sie möchten lernen, Ihre Kleidung selbst zu reparieren. Sie haben noch nie genäht und suchen einen Kurs am Abend.

Antwort: _____

28 Sie möchten einen Monat lang ausprobieren, ob Ihnen Gitarrespielen gefällt. Dafür suchen Sie eine Gitarre zur Miete, ohne sich länger zu verpflichten.

Antwort: _____

29 Sie bekommen am Sonntag Besuch und möchten sich an diesem Tag frisches Gemüse und andere Lebensmittel nach Hause liefern lassen.

Antwort: _____

30 Sie können bisher kaum kochen. Sie möchten in einem Kurs einfache Gerichte ohne Fleisch zubereiten und dabei selbst mitmachen.

Antwort: _____

Angebote

a Sicher im Betrieb

Was tun, wenn eine Kollegin oder ein Kollege einen Unfall hat? Unser Erste-Hilfe-Kurs bereitet Beschäftigte auf Notfälle mit Erwachsenen am Arbeitsplatz vor. Gemeinsam üben wir typische Situationen aus Büro und Werkstatt. Der Kurs findet Dienstag und Mittwoch jeweils von 8 bis 12 Uhr statt. Anmeldung im Kursbüro, Marktgasse 17, Graz.

b Eine Gitarre für den Anfang

Musikladen Saitenklang: Nehmen Sie eine unserer Gitarren für 24 Euro pro Monat mit nach Hause. Nach dem ersten bezahlten Monat können Sie das Instrument zurückbringen; damit endet die Miete. Kaufen müssen Sie es nicht. Wer sich gleich für sechs Monate entscheidet, zahlt monatlich 19 Euro. Wir helfen Ihnen gern bei der Auswahl. Besuchen Sie uns in der Gartengasse 8, Graz.

c Ihre Kleidung wieder in Ordnung

Die Lieblingshose ist zu lang, die Jackentasche hat ein Loch? Bringen Sie Ihre Kleidungsstücke in unsere Änderungsschneiderei. Wir besprechen mit Ihnen die Arbeiten und nennen Ihnen den Preis. Anschließend übernimmt unser Team die Reparatur. Für Berufstätige bieten wir donnerstags die Abholung bis 20 Uhr an. Schneiderei Fadenlauf, Berggasse 12, Graz.

d Für den Notfall vorbereitet

Sie sind gerade Eltern geworden und möchten bei einem Unfall sicherer reagieren können? Am Samstag von 9 bis 14 Uhr lernen Sie bei uns Erste Hilfe für Babys. Nach kurzen Erklärungen üben Sie an speziellen Puppen. Auch Großeltern sind willkommen. Die Teilnahme kostet 45 Euro einschließlich Unterlagen. Anmeldung persönlich im Familienzentrum, Wiesengasse 6, Graz.

e Vegetarisch für besondere Gäste

Sie kochen regelmäßig und suchen neue Ideen für festliche Abende? Schauen Sie unserer Köchin bei der Zubereitung eines anspruchsvollen vegetarischen Menüs zu. Sie zeigt gefüllte Teigtaschen, feine Saucen und ein aufwendiges Dessert. Danach dürfen alle Gäste die Gerichte probieren. Freitag, 18 bis 21 Uhr, Kochstudio Abendtisch, Graz. Preis inklusive Zutaten und Kostproben: 58 Euro.

f Der erste eigene Kochtopf

Bisher gibt es bei Ihnen meistens ein belegtes Brot? In unserer Küche lernen Erwachsene die Grundlagen. Sie schneiden Gemüse, kochen eine Suppe und bereiten ein einfaches Reisgericht zu. Alles ist ohne Fleisch und Fisch. Unsere Kursleitung hilft bei jedem Schritt. Zutaten und Geräte stehen vor Ort bereit. Anschließend essen wir gemeinsam. Drei Mittwochabende, jeweils 18 bis 20 Uhr, Nachbarschaftshaus Graz.

g Selber nähen lernen

Knopf ab oder Naht offen? Das können Sie bald selbst erledigen. Unser Kurs für Erwachsene beginnt mit dem Einfädeln des Fadens; Vorkenntnisse brauchen Sie keine. Bringen Sie ein Kleidungsstück mit einer kleinen beschädigten Stelle mit. Sie arbeiten selbst daran und bekommen Unterstützung. Vier Montage von 19 bis 21 Uhr. Anmeldung in der Nähwerkstatt Stoffzeit, Graz.

h Der Einkauf kommt zu Ihnen

Gemüsekiste Stadtgarten bringt frisches Gemüse, Obst, Milchprodukte und weitere Lebensmittel bis an Ihre Wohnungstür. Unser Onlineshop nimmt Bestellungen an jedem Tag entgegen, auch am Sonntag. Ausgeliefert wird ausschließlich von Montag bis Freitag. Wählen Sie beim Bestellen einen verfügbaren Liefertermin. Ab einem Einkaufswert von 40 Euro ist die Zustellung innerhalb von Graz kostenlos.

Für genau eine Aufgabe passt kein Angebot. Markieren Sie dann x.

Lesen 3

Lesen Sie die drei Texte und bearbeiten Sie zu jedem Text zwei Aufgaben. Entscheiden Sie, ob die Aussage richtig oder falsch ist. Wählen Sie anschließend die passende Antwort a, b oder c. Markieren Sie Ihre Lösungen für die Aufgaben 31 bis 36 auf dem Antwortbogen.

Besser miteinander arbeiten

In der Bäckerei Morgenbrot gab es bei einem Schichtwechsel Streit wegen einer unvollständigen Bestellung. Dabei wurde eine Kollegin gegenüber Karin Leitner persönlich beleidigend. Leitner bat daraufhin um ein Gespräch mit dem Team. Sie arbeite gern mit diesen Menschen zusammen und wolle auch künftig zu dieser Gruppe gehören. Allerdings müsse es möglich sein, einen Fehler anzusprechen, ohne jemanden zu verletzen.

Im Gespräch vereinbarten die Beschäftigten, einander ausreden zu lassen und bei Unklarheiten zuerst nachzufragen. Seitdem liegt außerdem ein Heft neben der Kassa. Darin wird bei jedem Schichtwechsel kurz festgehalten, was noch ungeklärt ist. So weiß die nächste Schicht beispielsweise, bei welcher Bestellung noch Angaben fehlen und wen sie dazu fragen kann. Nach einigen Tagen möchte das Team gemeinsam besprechen, wie die neue Regelung funktioniert.

31 Frau Leitner möchte nach dem Streit in einem anderen Team arbeiten.

- ☐ richtig
- ☐ falsch

Antwort: _____

32 Warum werden Probleme bei der Übergabe jetzt aufgeschrieben?

- ☐ a Damit die Teamleitung die Aufgaben für den nächsten Tag verteilen kann.
- ☐ b Damit die nächste Schicht offene Fragen leichter klären kann.
- ☐ c Damit die Beschäftigten ihre Arbeitszeiten genauer nachweisen können.

Antwort: _____

Nachricht zum Töpferkurs

Liebe Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer,

in unserem Kursraum im Vereinshaus werden diese Woche die Wände gestrichen. Deshalb treffen wir uns am Donnerstag zur gewohnten Zeit um 18 Uhr in der Werkstatt des Kulturzentrums, Gartenstraße 12. Sie finden die Werkstatt gleich neben dem Haupteingang. Ab nächster Woche arbeiten wir wieder im Vereinshaus.

Die Schalen vom letzten Kurstermin sind inzwischen fertig gebrannt und stehen im Vereinshaus im Regal. Möchten Sie Ihre Schale am Donnerstag nach dem Kurs mit nach Hause nehmen? Schreiben Sie uns bitte bis Mittwoch um 12 Uhr eine kurze Nachricht. Wir packen die gewünschten Stücke dann sicher ein und bringen sie ins Kulturzentrum. Die übrigen Schalen bleiben bis zu unserem nächsten Treffen im Vereinshaus dort stehen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Kursteam

33 Der Töpferkurs findet diese Woche an einem anderen Ort statt.

- ☐ richtig
- ☐ falsch

Antwort: _____

34 Wer soll sich vor dem nächsten Kurstermin melden?

- ☐ a Personen, die ihre fertigen Schalen schon abgeholt haben.
- ☐ b Personen, die zum ersten Mal am Kurs teilnehmen.
- ☐ c Personen, die ihre fertigen Schalen beim nächsten Termin mitnehmen möchten.

Antwort: _____

Ihre Kofferreparatur

Sehr geehrter Herr Aydin,

wir möchten Sie über den Stand Ihrer Kofferreparatur informieren. Das passende Ersatzrad haben wir bestellt, die Lieferung ist jedoch noch unterwegs. Sobald es eintrifft, montieren wir es und prüfen anschließend, ob der Koffer wieder gut rollt. Danach erhalten Sie von uns eine Nachricht zur Abholung.

Bei der Annahme hatten Sie erwähnt, dass Sie bald verreisen. Damit Sie Ihr Gepäck trotzdem bequem transportieren können, stellen wir Ihnen für diese Reise einen Koffer aus unserem Bestand zur Verfügung. Für die Nutzung berechnen wir Ihnen nichts. Bitte melden Sie sich vor Ihrer Abreise bei uns, damit wir einen passenden Koffer für Sie bereithalten und die Abholung vereinbaren können. Nach Ihrer Rückkehr bringen Sie ihn wieder zu uns.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team der Kofferwerkstatt Reisebegleiter

35 Herr Aydin kann seinen reparierten Koffer bereits abholen.

- ☐ richtig
- ☐ falsch

Antwort: _____

36 Was bietet die Werkstatt Herrn Aydin für seine Reise an?

- ☐ a Er kann kostenlos einen Koffer ausleihen.
- ☐ b Er kann einen neuen Koffer günstiger kaufen.
- ☐ c Er kann seinen Koffer vorläufig reparieren lassen.

Antwort: _____

Lesen 4

Lesen Sie den Text. Entscheiden Sie, ob die Aussagen 37–39 richtig oder falsch sind. Markieren Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen.

Kulturzentrum Lindenhof: Anreise mit dem Auto

Für Ihren Besuch stehen hinter dem Kulturzentrum kostenpflichtige Parkplätze zur Verfügung. Die Zufahrt erreichen Sie über die Gartengasse. Bitte halten Sie den Weg zwischen Parkplatz und Gebäude für Fußgänger frei.

Wenn Sie einen unserer Räume gemietet haben und Material für Ihre Veranstaltung bringen, können Sie zum Ausladen den Innenhof nutzen. Melden Sie dafür vor Ihrer Ankunft das Kennzeichen und die gewünschte Ankunftszeit beim Empfang an. Diese Fahrzeuganmeldung ist zusätzlich zur Raumbuchung erforderlich. Unser Team öffnet dann das Hoftor für Sie. Stellen Sie Ihr Auto nach dem Ausladen bitte auf dem Parkplatz ab, damit der Hof für weitere Lieferungen frei bleibt.

Die Einfahrt zum Parkplatz ist täglich bis 22 Uhr geöffnet. Danach bleibt die Einfahrtsschranke geschlossen. Die Ausfahrt funktioniert rund um die Uhr: Mit einem bezahlten Parkticket können Sie auch nach dem Ende einer späten Veranstaltung hinausfahren.

Bewahren Sie Ihr Ticket während des Besuchs gut auf. Falls es verloren geht, stellt Ihnen der Empfang ein Ersatzticket aus. Mit diesem gehen Sie anschließend zum Kassenautomaten und bezahlen Ihre Parkgebühr. Halten Sie dafür möglichst Ihre Ankunftszeit bereit. Ist der Empfang gerade nicht besetzt, erreichen Sie unser Team über die Ruftaste neben dem Empfangsschalter.

Vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme. Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt!

37 Wer einen Raum im Kulturzentrum gebucht hat, darf zum Ausladen ohne weitere Anmeldung in den Innenhof fahren.

- ☐ richtig
- ☐ falsch

Antwort: _____

38 Auch nach 22 Uhr kann man mit dem Auto den Parkplatz verlassen.

- ☐ richtig
- ☐ falsch

Antwort: _____

39 Bei Verlust des Parktickets soll man zuerst am Automaten bezahlen und sich danach beim Empfang melden.

- ☐ richtig
- ☐ falsch

Antwort: _____

Lesen 5

Lesen Sie den Text und ergänzen Sie die Lücken 40 bis 45. Wählen Sie für jede Lücke die passende Lösung a, b oder c. Markieren Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen.

Anfrage zum Probetraining

Sehr (0) geehrte Frau Leitner,

ich wohne (40) _____ drei Monaten hier im Ort und suche Anschluss. Ich interessiere (41) _____ für Ihre Fußballgruppe für Erwachsene. Früher habe ich regelmäßig gespielt. Dann musste ich aufhören, (42) _____ ich jeden Abend bis 22 Uhr arbeiten musste.

Mit (43) _____ neuen Dienstplan habe ich endlich wieder die Abende frei. Auf Ihrer Internetseite steht, dass die Gruppe dienstags trainiert. Können Sie mir sagen, (44) _____ ich nächsten Dienstag zum Probetraining kommen darf? Fußballschuhe habe ich noch. Brauche ich sonst etwas?

Bitte (45) _____ Sie mir kurz Bescheid, damit ich meinen ersten Besuch planen kann.

Mit freundlichen Grüßen
Daniel Kern

Beispiel 0 Beispiel

- ☐ a geehrte
- ☐ b geehrter
- ☐ c geehrten

Lösung: a

40 Welche Lösung passt?

- ☐ a vor
- ☐ b seit
- ☐ c für

Antwort: _____

41 Welche Lösung passt?

- ☐ a mir
- ☐ b sich
- ☐ c mich

Antwort: _____

42 Welche Lösung passt?

- ☐ a weil
- ☐ b obwohl
- ☐ c damit

Antwort: _____

43 Welche Lösung passt?

- ☐ a meinen
- ☐ b meinem
- ☐ c meiner

Antwort: _____

44 Welche Lösung passt?

- ☐ a ob
- ☐ b dass
- ☐ c denn

Antwort: _____

45 Welche Lösung passt?

- ☐ a nehmen
- ☐ b machen
- ☐ c geben

Antwort: _____



Schreiben

Wählen Sie Thema 1 oder Thema 2. Schreiben Sie nur ein E-Mail und bearbeiten Sie alle vier Punkte des gewählten Themas. Schreiben Sie mindestens 100 Wörter. Achten Sie auf eine passende Anrede und einen passenden Schluss. Sie haben 30 Minuten Zeit. Schreiben Sie auf den Antwortbogen.

Schreiben Sie ein E-Mail zur gewählten Situation.

Schreiben Sie mindestens 100 Wörter. Wählen Sie genau ein Thema.

Thema 1

In Ihrer Küche kommt seit einigen Tagen kein warmes Wasser mehr aus dem Wasserhahn. Im Badezimmer funktioniert das warme Wasser. Frau Leitner von der Hausverwaltung organisiert Reparaturen.

An: Frau Leitner von der Hausverwaltung

- Beschreiben Sie das Problem und sagen Sie, seit wann es besteht.
- Erklären Sie, welche Schwierigkeiten Sie dadurch im Alltag haben.
- Bitten Sie um eine Reparatur.
- Schlagen Sie vor, wann jemand zur Reparatur in Ihre Wohnung kommen kann.

oder

Thema 2

Das Atelier Tonraum bietet Töpferkurse für Erwachsene an. Sie möchten dort gemeinsam mit einer befreundeten Person einen Kurs besuchen. Frau Berger organisiert die Kurse.

An: Frau Berger vom Atelier Tonraum

- Erklären Sie, warum Sie gemeinsam einen Töpferkurs besuchen möchten.
- Beschreiben Sie, welche Erfahrungen Sie beide bisher mit dem Töpfern haben.
- Fragen Sie nach den Kosten für den Kurs und das Material.
- Nennen Sie Ihre gemeinsamen freien Zeiten und bitten Sie um einen passenden Kurstermin.

Anrede und Grußformel nicht vergessen.

Antwortbogen

Name: _____

Hören 1

1 ☐ a ☐ b ☐ c2 ☐ a ☐ b ☐ c3 ☐ a ☐ b ☐ c4 ☐ a ☐ b ☐ c

Hören 2

5 ☐ a ☐ b ☐ c6 ☐ a ☐ b ☐ c7 ☐ a ☐ b ☐ c8 ☐ a ☐ b ☐ c9 ☐ a ☐ b ☐ c

Hören 3

10 ☐ richtig ☐ falsch11 ☐ a ☐ b ☐ c12 ☐ richtig ☐ falsch13 ☐ a ☐ b ☐ c14 ☐ richtig ☐ falsch15 ☐ a ☐ b ☐ c16 ☐ richtig ☐ falsch17 ☐ a ☐ b ☐ c

Hören 4

18 ☐ a ☐ b ☐ c ☐ d ☐ e ☐ f

19 ☐ a ☐ b ☐ c ☐ d ☐ e ☐ f

20 ☐ a ☐ b ☐ c ☐ d ☐ e ☐ f

Lesen 1

21 ☐ a ☐ b ☐ c

22 ☐ a ☐ b ☐ c

23 ☐ a ☐ b ☐ c

24 ☐ a ☐ b ☐ c

25 ☐ a ☐ b ☐ c

Lesen 2

26 ☐ a ☐ b ☐ c ☐ d ☐ e ☐ f ☐ g ☐ h ☐ x

27 ☐ a ☐ b ☐ c ☐ d ☐ e ☐ f ☐ g ☐ h ☐ x

28 ☐ a ☐ b ☐ c ☐ d ☐ e ☐ f ☐ g ☐ h ☐ x

29 ☐ a ☐ b ☐ c ☐ d ☐ e ☐ f ☐ g ☐ h ☐ x

30 ☐ a ☐ b ☐ c ☐ d ☐ e ☐ f ☐ g ☐ h ☐ x

Lesen 3

31 ☐ richtig ☐ falsch

32 ☐ a ☐ b ☐ c

33 ☐ richtig ☐ falsch

34 ☐ a ☐ b ☐ c

35 ☐ richtig ☐ falsch

36 ☐ a ☐ b ☐ c

Lesen 437 ☐ richtig ☐ falsch38 ☐ richtig ☐ falsch39 ☐ richtig ☐ falsch**Lesen 5**40 ☐ a ☐ b ☐ c41 ☐ a ☐ b ☐ c42 ☐ a ☐ b ☐ c43 ☐ a ☐ b ☐ c44 ☐ a ☐ b ☐ c45 ☐ a ☐ b ☐ c

Schreiben · Ihre Antwort

Gewähltes Thema: 1 / 2

FAUST ACADEMY

FAUST ACADEMY



FAUST ACADEMY | faust-quiet-1 | fsad623661b881c1

Pause · 15 Minuten

Der sprachliche Teil ist beendet. Der Teil Werte- und Orientierungswissen beginnt nach der Pause.

Werte- und Orientierungswissen

Bearbeitungszeit: 40 Minuten. Dieser Teil folgt nach Schreiben und einer Pause von 15 Minuten.

18 Fragen · höchstens 45 Punkte · bestanden ab 25 Punkten. Pro Frage ist genau eine Antwort richtig.

Werte- und Orientierungswissen · Fragen 1–9

Lesen Sie die Aufgaben 1 bis 9. Kreuzen Sie für jede Aufgabe genau eine Antwort auf dem Antwortbogen an.

Je richtige Antwort: 2 Punkte.

1 Nach dem Zweiten Weltkrieg mussten in Österreich viele zerstörte Städte wieder aufgebaut werden.

- ☐ a Richtig
- ☐ b Falsch

Antwort: _____

2 In Österreich können auch Erwachsene einen Schulabschluss nachholen.

- ☐ a Richtig
- ☐ b Falsch

Antwort: _____

3 Wer mit staatlicher Unterstützung neue berufliche Fähigkeiten erworben hat, soll diese bei der Suche nach Arbeit nicht einsetzen.

- ☐ a Richtig
- ☐ b Falsch

Antwort: _____

4 Soll eine Vorsorgeuntersuchung helfen, mögliche Krankheiten früh zu erkennen?

- ☐ a Ja
- ☐ b Nein

Antwort: _____

5 Die Hausordnung kann Regeln für die Nutzung gemeinsamer Räume enthalten.

- ☐ a Richtig
- ☐ b Falsch

Antwort: _____

6 Gelten die Menschenrechte nur für Privatpersonen, sodass staatliche Behörden sie nicht beachten müssen?

- ☐ a Ja
- ☐ b Nein

Antwort: _____

7 Respekt vor anderen Religionen bedeutet, dass man ihre religiösen Feste selbst mitfeiern muss.

- ☐ a Richtig
- ☐ b Falsch

Antwort: _____

8 Auch Menschen, die aus einem anderen Land nach Österreich gezogen sind, sollen zum Erhalt gemeinsamer Werte beitragen.

- ☐ a Richtig
- ☐ b Falsch

Antwort: _____

9 Ein Elternabend bietet die Möglichkeit, Lehrkräfte kennenzulernen und Informationen über die Schule zu erhalten.

- ☐ a Richtig
- ☐ b Falsch

Antwort: _____

Werte- und Orientierungswissen · Fragen 10–18

Wählen Sie bei jeder Frage genau eine Antwort: a, b oder c. Markieren Sie Ihre Lösungen für die Fragen 10 bis 18 auf dem Antwortbogen.

Je richtige Antwort: 3 Punkte.

10 Eine Mitarbeiterin soll die Leitung eines Teams übernehmen, in dem auch Männer arbeiten. Was gilt in Österreich?

- ☐ a Sie darf nur die Mitarbeiterinnen im Team anleiten.
- ☐ b Sie kann die Vorgesetzte des gesamten Teams sein.
- ☐ c Sie braucht zusätzlich einen Mann als Vorgesetzten des Teams.

Antwort: _____

11 Welche Voraussetzung muss erfüllt sein, damit eine Ärztin Ihre Behandlung mit Ihrer Krankenversicherung abrechnen kann?

- ☐ a Sie müssen selbst krankenversichert sein.
- ☐ b Sie müssen seit mindestens zehn Jahren in Österreich wohnen.
- ☐ c Sie müssen die österreichische Staatsbürgerschaft haben.

Antwort: _____

12 Ihre Nachbarin kann vorübergehend keine schweren Taschen tragen. Sie bieten ihr an, beim Einkaufen zu helfen. Warum kann das für die Nachbarschaft gut sein?

- ☐ a Weil dadurch die Hausverwaltung alle ihre Aufgaben abgeben kann.
- ☐ b Weil Nachbarn dadurch keine gemeinsamen Regeln mehr brauchen.
- ☐ c Weil gegenseitige Hilfe das Verhältnis zwischen Nachbarn stärken kann.

Antwort: _____

13 In einem Gespräch über Österreich fällt das Wort „Gewaltenteilung“. Welcher Gedanke gehört dazu?

- ☐ a Eine einzelne Person soll alle staatlichen Entscheidungen treffen.
- ☐ b Die staatliche Macht soll verteilt sein und nicht bei einer einzelnen Person liegen.
- ☐ c Jede Person soll selbst entscheiden, wie sie andere für Straftaten bestraft.

Antwort: _____

14 Eine erwachsene Frau möchte lieber allein leben. Ihre Familie möchte, dass sie mit einem Partner zusammenlebt. Wer entscheidet über diese persönliche Lebensgestaltung?

- ☐ a Die Frau entscheidet selbst, ob sie mit jemandem zusammenleben möchte.
- ☐ b Ihre Eltern entscheiden, solange sie selbst noch keinen Partner hat.
- ☐ c Die Mehrheit ihrer Familie entscheidet.

Antwort: _____

15 Eine Ausstellung zeigt die wirtschaftliche Entwicklung Österreichs nach dem Zweiten Weltkrieg. Ab wann ging es mit der Wirtschaft langsam wieder bergauf?

- ☐ a Erst ab Mitte der 1970er-Jahre.
- ☐ b Erst ab Mitte der 1990er-Jahre.
- ☐ c Ab Mitte der 1950er-Jahre.

Antwort: _____

16 Eine Frau hat ihre Berufsausbildung im Ausland abgeschlossen und möchte in Österreich arbeiten. Welche Aussage trifft zu?

- ☐ a Jede ausländische Berufsausbildung erlaubt automatisch die Ausübung des Berufs in Österreich.
- ☐ b Eine ausländische Berufsausbildung kann in Österreich anerkannt werden.
- ☐ c Eine ausländische Berufsausbildung kann in Österreich grundsätzlich nicht anerkannt werden.

Antwort: _____

17 Ein Mann beginnt, selbstständig zu arbeiten. Welche Verantwortung hat er dabei?

- ☐ a Er muss sich um seine Versicherung und die Versteuerung seines Einkommens kümmern.
- ☐ b Er muss sich nur um seine Versicherung kümmern; sein Einkommen ist grundsätzlich steuerfrei.
- ☐ c Er muss sich nur um seine Steuern kümmern; eine Versicherung ist für Selbstständige grundsätzlich unnötig.

Antwort: _____

18 Für welche Menschen ist eine Notfallambulanz im Krankenhaus da?

- ☐ a Für Menschen, die eine allgemeine Auskunft über ihre Versicherungsbeiträge möchten.
- ☐ b Für Menschen, die ohne Beschwerden einen Termin für eine gewöhnliche Kontrolle vereinbaren möchten.
- ☐ c Für Menschen, die in einer Notsituation dringend schnelle medizinische Hilfe brauchen.

Antwort: _____

Antwortbogen

Name: _____

Werte- und Orientierungswissen · Fragen 1–9

1 ☐ a ☐ b2 ☐ a ☐ b3 ☐ a ☐ b4 ☐ a ☐ b5 ☐ a ☐ b6 ☐ a ☐ b7 ☐ a ☐ b8 ☐ a ☐ b9 ☐ a ☐ b

Werte- und Orientierungswissen · Fragen 10–18

10 ☐ a ☐ b ☐ c11 ☐ a ☐ b ☐ c12 ☐ a ☐ b ☐ c13 ☐ a ☐ b ☐ c14 ☐ a ☐ b ☐ c15 ☐ a ☐ b ☐ c16 ☐ a ☐ b ☐ c17 ☐ a ☐ b ☐ c18 ☐ a ☐ b ☐ c